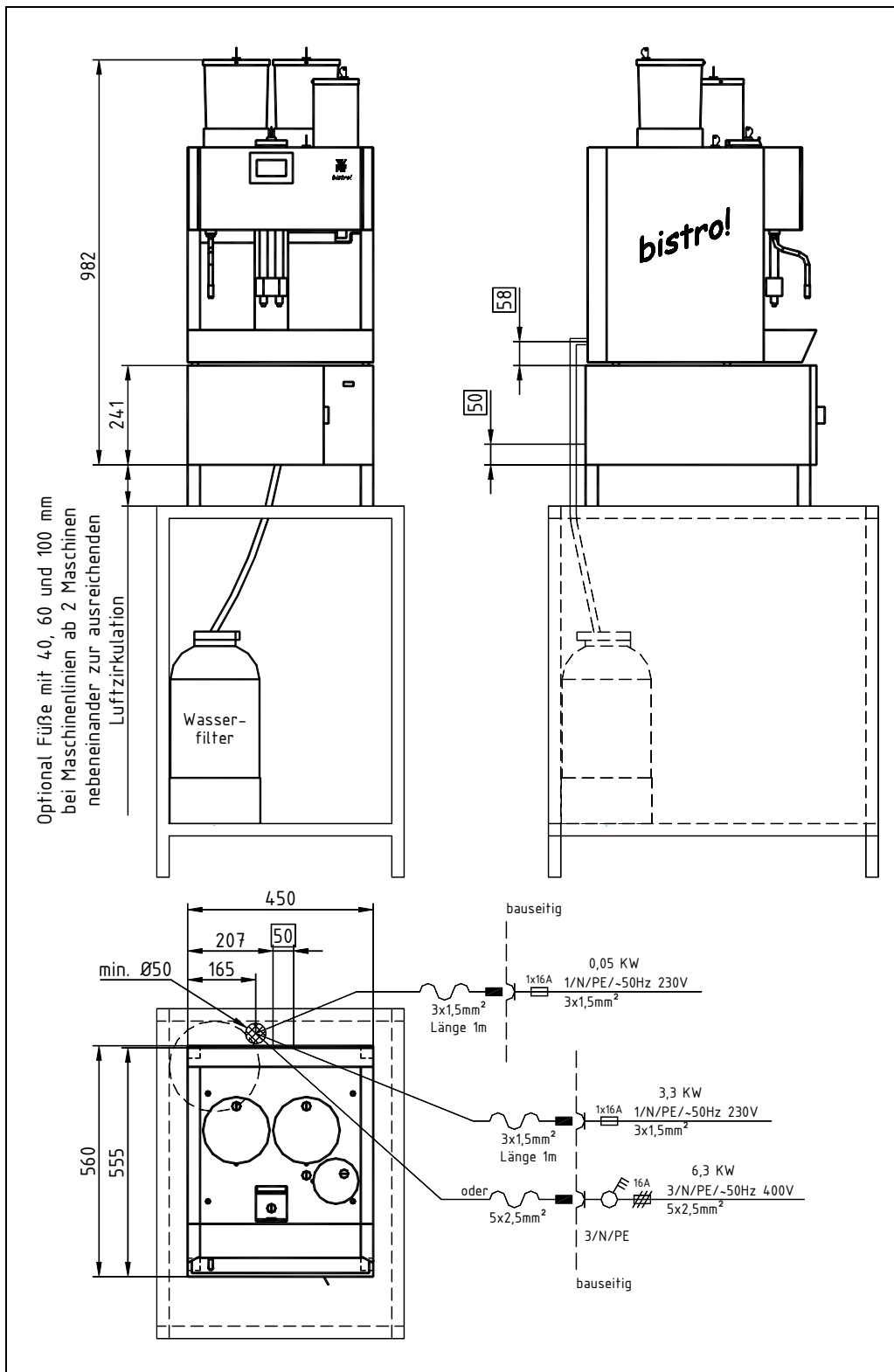


WMF KAFFEEMASCHINEN

WMF Planungsinfo

Unterstellkühler für Bistro 8400



WMF Aktiengesellschaft Vertrieb Kaffeemaschinen
 D-73309 Geislingen/Steige Germany
 Telefon 0 73 31 - 25 87 68
 E-Mail: Gastronomie@wmf.de
 Best. No. 63.8456.0390

Telefax 0 73 31/25 81 69
 Internet: <http://www.wmf.de>

WMF KAFFEEMASCHINEN

Datenblatt Unterstellkühler für Typenreihe Bistro 8400

Type:	03 9468 0001 1 / N / PE, 50Hz, 230V, 0,45KW, Absicherung bauseits 16 A,
Zubehör:	Milcheinsatz ca. 9,5 L
Schutzart:	IPX0
Schutzklasse:	Schutzklasse I
Sensible Wärmeabgabe:	0,04 kWh/h im Maximalbetrieb
Dauerschall-druckpegel: (Lpa)	< 43 dB (A)
Sonstiges:	Bei der Installation eines Unterstellkühlers ist die Kaffeemaschine nur mit integrierter Satzschublade lieferbar. In diesem Fall ist die Option Thekensatzauswurf in ein bauseitiges Auffanggefäß im Thekenunterbau nicht lieferbar .
Optionen:	Milch Leermeldung, Plug&Clean Adapter im Kühler integriert, Fronttüre abschließbar
Ablauf:	DN 19, Gefälle mindestens 2%
Leergewicht:	ca. 22 kg
Einbauabstände:	<p>Aus Funktions-, Service und Sicherheitsaspekten ist bei der Installation ein Mindestabstand von 50 mm zur Rückwand und seitlich zum Bauwerk oder zu WMF-fremden Bauteilen erforderlich.</p> <p>Es ist eine freie Höhe von 1300 mm ab Oberkante Aufstellfläche einzuhalten. Die Höhe der Aufstellfläche ab Oberkante Fußboden sollte mindestens 700 mm und maximal 900 mm betragen.</p> <p>Die Unterbaunutzung durch Zubehörkomponenten (wie z. B. Wasserfilter) erfordert eine lichte Einbauhöhe zwischen 550 und 695 mm, je nach Konfiguration und örtlichen Installationsverhältnissen.</p> <p>Sofern die Anschlüsse der Maschine durch die Theke nach unten geführt werden sollen, beachten Sie bitte auch den Platzbedarf der Leitungen, die den nutzbaren Raum im Unterbau einschränken können.</p>
Elektroanschluß:	<p>Die nachfolgenden Vorgaben für den Elektroanschluss und die zitierten Normen gelten für den Anschluss der Maschinen in den Staaten der EU. Gegebenenfalls sind zusätzliche, landesspezifische Vorschriften zu beachten. Außerhalb der EU-Staaten ist die Akzeptanz der zitierten Normen von demjenigen zu prüfen, der die Maschinen in Verkehr bringt.</p> <p>Die bauseitige Elektroanlage muss nach IEC 364 ausgeführt sein. Zur Erhöhung der Sicherheit sollte dem Gerät ein FI-Schutzschalter mit 30 mA Nennfehlerstrom (EN 61008) vorgeschaltet sein. In Gerätenähe bzw. 30 cm unterhalb der Thekenoberkante ist bauseitig an der Rück- oder Seitenwand des Thekenunterbaus, bei einphasigem Anschluß eine Schuko-Steckdose und bei dreiphasigem Anschluß eine 5-polige CEE/CEKON-Steckdose nach EN 60309 vorzusehen. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wurde, muß sie durch unseren Kundendienst oder durch eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Wird die Maschine bauseits fest angeschlossen, so muss eine allpolig wirkende Trenneinrichtung (Hauptschalter) nach EN 60947, mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung vorgeschaltet werden, bei flexiblem Anschluß wird die Trenneinrichtung empfohlen. Das Netzanschlusskabel darf nicht an heißen Bauteilen anliegen. Hauptschalter und Steckdose gehören zur bauseitigen Installation.</p>

